

Beschlussvorlage

EG Stadt Tangerhütte
Bürgermeister

Vorlage Nr.: BV 332/2020

öffentlich

| | |
|--|-------------------------|
| Amt/Geschäftszeichen: Amt für Verwaltungssteuerung | Datum: 30.07.2020 |
| Bearbeiter: Kathleen Altmann | Wahlperiode 2019 - 2024 |

| Beratungsfolge | Termin | Abstimmung | Ja Nein Enthaltung |
|---|------------|-------------|------------------------|
| Ausschuss für Soziales, Bildung, Kultur und Sport | 31.08.2020 | empfohlen | 7 0 0 |
| Haupt-, Finanz- und Vergabeausschuss | 07.09.2020 | beschlossen | 8 0 0 |
| Stadtrat | 23.09.2020 | beschlossen | 23 0 1 |

Betreff: Beantragung von Mitteln aus dem Digitalpakt sowie Sofortprogramm Endgeräte

Beschlussvorschlag:

Der Stadtrat der Einheitsgemeinde Stadt Tangerhütte beauftragt die Verwaltung zur Herstellung einer zeitgemäßen Schul-iT-Infrastruktur die Förderprogramme Digitalpakt und Sofortprogramm Endgeräte in Anspruch zu nehmen und die damit verbundenen Maßnahmen durchzuführen.

Finanzielle Auswirkungen

| Kosten des Vorhabens | Mittel bereits veranschlagt | | | Deckungsvorschlag (wenn nicht veranschlagt) |
|-----------------------------|-----------------------------|----|------|---|
| | x | Ja | Nein | |
| | Jahr 2020/2021 | | | |
| 210.000 EUR | Produkt-Konto: | | | |
| ggf. Stellungnahme Kämmerei | | | | |

Anlagen: Richtlinie Digitalpakt, Richtlinie Sofortprogramm, erste Kostenplanung der Maßnahme

Andreas Brohm
Bürgermeister

Siegel

Begründung:

In der letzten Sitzung des Ausschusses für Soziales, Bildung, Kultur und Sport berichteten die Schulleiter/innen über ihre medienpädagogischen Konzepte. In allen Grundschulen hält die Digitalisierung Einzug und das Unterrichten verändert sich.

Auch verändert sich der Lehrauftrag. Ein Umgang mit dem Internet ist bereits bei den Kleinsten kaum noch wegzudenken. Kinder und Jugendliche müssen schon frühzeitig in einem sicheren Umgang mit dieser Freiheit geschult werden. Neue Wege erschließen auch neue Möglichkeiten. Dieses gilt es in den Grundschulalltag zu integrieren und bereits frühzeitig verantwortliches Handeln im Umgang mit den neuen Medien zu trainieren.

„Digitalisierung prägt unsere Lebenswelt. Die nötigen digitalen Kompetenzen sollen in der Schule vermittelt werden. Das erfordert eine bessere Ausstattung der Schulen. Mit dem DigitalPakt Schule wollen Bund und Länder dieses Ziel erreichen.“ (www.digitalpaktschule.de v. 30.0.2020)

Mit dem **Digitalpakt** werden vorrangig Infrastrukturen geschaffen. Herausforderung dabei ist es, dass leistungsfähiges Internet in alle Klassenräume Einzug halten kann und Möglichkeiten geschaffen werden, dass gleichzeitig eine Vielzahl an Schülern und Schülerinnen das Internet nutzen können. Darüber hinaus werden einzelne Endgeräte gefördert. Hier stehen der Einheitsgemeinde rund 170.000 € Fördermittel zur Verfügung. Diese sind mit einem Eigenanteil zu hinterlegen. Insgesamt stehen rund 190.000 € für die Maßnahmenumsetzung bereit.

Erste Schätzungen nach Bedarfsanalyse mit den Schulleitern/innen ergeben Investitionskosten von gut 150.000 €.

Über das **Sofortprogramm Endgeräte** stehen der Einheitsgemeinde rund 20.000 € Fördermittel zur Verfügung. Hierbei geht es um die reine Anschaffung von Endgeräten. Die Landesprognosen sehen für diesen Betrag die Anschaffung von rund 33 Endgeräten vor.

Ergänzend und zusätzlich dazu werden in die Grundschule Lüderitz rund 150.000 € fließen, da diese als Netzwerkschule im Rahmen des Programmes LINDIUS ausgewählt wurde. Somit werden in den kommenden zwei Jahren gut 360.000 € in die Digitalisierung unserer Grundschulen fließen können. Dies ist ein wichtiger und richtiger Schritt in ein zeitgemäßes Lernen und besonders in Pandemiezeiten die Voraussetzung für ein standortunabhängiges Lernen und Kommunizieren.

Technik unterliegt einem großen Betreuungs- und Wartungsaufwand. Dieser kann nur durch Fachleute vorgehalten werden, da es i.d.R. um schnelle Lösungen im Notfall geht und eine grundsätzliche Sicherheit zu jedem Zeitpunkt vorzuhalten ist.

Aus diesem Grund sind zukünftig rund 35.000 € Unterhaltungskosten dafür bereitzustellen. Weitere Ausführungen dazu macht in der Sitzung des Ausschusses für Soziales, Bildung, Kultur und Sport unser IT-Dienstleister der KiTu.